

Wandervorschlag Dalheim-Effeld

Dalheim Bahnhof - Dalheimer Mühle - Rothenbach - Effelder Waldsee - Effeld

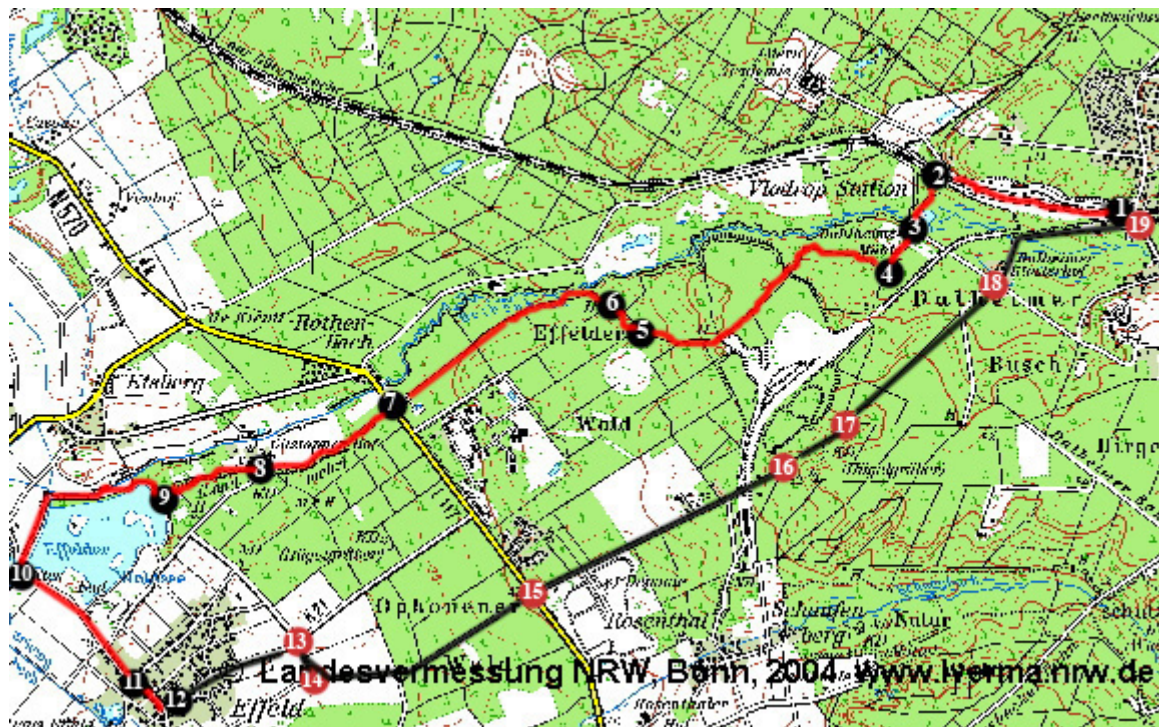
Das Dorf Dalheim-Rödgen gehört zur Stadt Wegberg und liegt inmitten des Naturparks Maas-Schwalm-Nette.

Für Anreisende mit der Bahn aus Richtung Mönchengladbach wie auch Wanderer mit dem Kraftfahrzeug ist der Bahnhofsvorplatz in Dalheim Ausgangspunkt zu einer Streckenwanderung nach Wassenberg-Effeld, alternativ auch Rundweg.

Dalheim - Effeld = 10 KM

Dalheim – Effeld und zurück = 17,5 KM

Die angeführten Zeiten beziehen sich auf zügiges Wandern, entsprechend 5 KM in der Stunde.



- **Startpunkt 1 : Bahnhof Dalheim,**
Wir verlassen den Bahnhofsvorplatz und gehen links auf die St.-Ludwig-Straße in Richtung 'Deutsches Eck', ca. 11 Minuten.



Punkt 2: Deutsches Eck. Hier links durch die Unterführung durch ein Feuchtgebiet zum Parkplatz Dalheimer Mühle, ca. 5 Minuten.



Punkt 3: Dalheimer Mühle, weiter entlang des Parkplatzes und der Schranke ca. 3,5 Minuten bis zur Wegabzweigung



Punkt 4: Wegabzweigung, wo man halbrechts in den Weg nach Rothenbach einbiegt (keine Wegkennzeichnung!) und nach ca. 16 Minuten die 1. Schutzhütte erreicht.



Punkt 5:
1. Schutzhütte. Hier rechts halten, Wanderzeichen A7. Bis zum Punkt 6 ca. 7 Minuten.



Punkt 6: 2. Schutzhütte. Weiter rechts, Wanderzeichen A7.
Bis Punkt 7 ca. 17 Minuten.



Punkt 7: Rothenbach. Straße überqueren und
unbefestigten Parkplatz unter Beibehaltung der bisherigen Richtung
zur Kreuzung Gitstapper Hof, ca. 12 Minuten.



Punkt 8: Kreuzung Gitstapper Hof.

Geradeaus den Feldweg entlang erreicht man nach
ca. 8 Minuten den Effelder Waldsee. Oder Abstecher
nach rechts zur Gitstapper Mühle nur 3-4 Minuten.



Gitstapper Mühle, NL
Einkehrmöglichkeit

Zurück zur Kreuzung Gitstapper Hof



Punkt 9: Effelder Waldsee.

Wer den See umrunden will, braucht dazu etwa 35 Minuten (3 KM).

Ansonsten geht es rechts weiter Richtung Effeld. Der Weg führt entlang des Waldsees links und des Rothenbachs rechts. Jenseits des Rothenbaches blickt man auf niederländisches Gebiet mit umfangreichen Apfelplantagen.



Punkt 10 passiert man nach 12 Minuten. Hier befindet sich rechts ein Grenzübergang nach Vlodrop, NL. Wir halten uns links. Die Straße führt direkt nach Effeld in ca. 15 Minuten.



Straße nach Effeld



Punkt 11: Einmündung Bruchstr. in Schleidstr..

Man überquert die Schleidstr. halblinks zur Kreuzstr. und hat in wenigen Minuten das Ortszentrum erreicht.



Punkt 12: Zentrum Effeld. Effeld ist bekannt als Spargeldorf.

Hier findet der Wanderer einige Gastronomiebetriebe, um eine verdiente Stärkung zu sich zu nehmen.



Am Ende der Kreuzstr. (Punkt 12), links in der Dorfstr., befindet sich eine Bushaltestelle. Hier bietet sich die Gelegenheit, mit dem Bus zum Ausgangspunkt zurückzukehren (nur Mo.-Fr.). Bus-Linie 405 bis Wassenberg ZOB (Zentral-Omnibus-Bahnhof), umsteigen in Linie 413 nach Wegberg bis Dalheim Bahnhof.

Als Tageswanderung bietet sich auch der in obiger Karte eingezeichnete Rundweg an. Der Rückweg ist mit ca. 7,5 KM kürzer als der Hinweg. Dazu gehen wir in Blickrichtung des letzten Bildes die Dorfstraße entlang zu Punkt 13 entsprechend des Kartenausschnittes von Effeld.



Punkt 13: Nachdem wir das Dorf verlassen haben, gehen wir an der nächsten Kreuzung rechts weiter.



Punkt 14: Es ist nur eine kurze Wegstrecke bis Punkt 14, wo wir links abbiegen. Von nun an führt die Rückroute stets geradeaus, ohne Abzweigung, bis Punkt 17.



Punkt 15: Hier die Vorfahrtstraße (starker Verkehr!) überqueren und entlang der Abfalldéponie weiter auf der Rödger Bahn.



Im Wald angekommen geht es weiter geradeaus, Die Straße rechts führt in den Ort Rosenthal.



Die asphaltierte Straße endet für uns hinter dem Privathaus links. Wir gehen den Waldweg weiter zu Punkt 16 . Kurz nach dem Eintauchen in den Wald erkennt man rechts und links des Weges die alte Bahntrasse der ehemaligen Bahnstrecke Dalheim-Wassenberg.



Punkt 16: Auch hier weiter geradeaus.



Punkt 17: Nun verlassen wir den Hauptweg nach links...



... und gehen den rechten und schmaleren Weg. Fast geradlinig führt dieser Waldweg zum Dalheimer Klosterhof.



Punkt 18: Dalheimer Klosterhof.



Nach Überqueren der Mühlenstraße gehen wir durch das Tor des Klosterhofes, durchqueren den Hof zum Ausgangstor, und gelangen dann auf eine asphaltierte Straße, die durch ein Naturschutzgebiet führt.



Der von der NRW-Stiftung erworbene Bruchwald wird vom Rothenbach durchflossen, der weite Teile des Geländes überflutet. Nach Überqueren des Baches führt die Straße parallel zum Bahndamm direkt zu Punkt 19.



Punkt 19: Am Klärwerk endet der Dammweg und mündet in die Rödgener Straße. Wir gehen links durch die Unterführung und halten uns dahinter wieder links parallel zum Bahndamm auf der St.-Ludwig-Straße. Nach ca. 300 Metern sind wir zurück am Bahnhof Dalheim.